



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, resp. Vaters, des Herrn

Franz Fürst

F. F. Notar

welcher Montag den 16. September 1901, um 7 Uhr Morgens, nach kurzem Leiden, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion, im 65. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 18. d. M., um $\frac{3}{4}$ 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Bezirk, Kohlmarkt Nr. 11, in die k. k. Hof- und Stadt-Pfarrkirche zu St. Michael überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 19. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter k. k. Hof- und Stadt-Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 16. September 1901.

Franz, Carl und Philipp Fürst

als Sobue.

Marie Fürst

als Gattin.